



Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Europäische Privatrechtsentwicklung
Direktorin des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht (AWR)
Direktorin des Instituts für Gesellschaftsrecht
Direktorin des Instituts für Nachhaltigkeit, Unternehmensrecht und Reporting (INUR)
Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes für das Land NRW

Publikationsverzeichnis von Frau Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb

I. Dissertation und Habilitation

- Verbraucherschutz durch Ausbildung eines Sonderprivatrechts für Verbraucher, Tübingen 1983
- Unternehmen in Sondervermögen – Haftung und Haftungsbeschränkung (zugleich ein Beitrag zum Unternehmen im Erbgang), Tübingen 1998

II. Bürgerliches Recht und Europäische Privatrechtsentwicklung

- Zum Verjährungsbeginn bei unsicherer und zweifelhafter Rechtslage – Präjudizien in Lehre und Prüfung –, in: Deckenbrock/Höpfner/Kilian/Markworth/Sittard (Hrsg.), Festschrift für Martin Hensler zum 70. Geburtstag, München 2023, S. 1659 ff.
- Kommentierung der Vor § 631 BGB, in: Langen/Berger/Dauner-Lieb, Kommentar zum Bauvertragsrecht, 2. Auflage, Köln 2022 (seit 1. Auflage, 2018).
- Vertraulichkeitsvereinbarung vs. Zeugenstatus, in: Dauner-Lieb/Henrichs/Henssler/Lieb-scher/Morell/Müller/Schlitt (Hrsg.), Festschrift für Barbara Grunewald zum 70. Geburtstag, Köln 2021, S. 149 ff. (zusammen mit Matthias Reidt).
- Schadensersatz statt der Leistung – Wider den effizienten Vertragsbruch!, in: Danzl/Dauner-Lieb/Wittwer (Hrsg.), Deutsches, österreichisches und internationales Schadensersatzrecht, Festschrift für Christian Huber zum 65. Geburtstag, München 2020, S. 97 ff.
- Der rechtliche Rahmen der Mehrparteienverträge Austausch, Gesellschaft – und mehr?, in: Heck (Hrsg.), Wa(h)re Kooperation im Bauvertrag – Notwendigkeit oder notwendiges Übel?, 11. Grazer Baubetriebs- & Baurechtsseminar, Graz 2020, S. 37 ff. (zusammen mit Julius Warda).
- Kooperationsverträge zum Erfindungsprozess, in: Grundmann/Möslein (Hrsg.), Innovation und Vertragsrecht, Tübingen 2020, S. 221 ff. (zusammen mit Matthias Reidt).
- Mehrparteienverträge für komplexe Bauvorhaben, NZBau 2019, S. 339.
- Zur Wirksamkeit der Haftungsbegrenzung in den Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, ZIP 2019, S. 1041.
- Die kaufvertragliche Nacherfüllung in der Leistungskette – § 439 Abs. 3 BGB n.F., Sonderheft BauR 2a/2018, S. 305.
- Die geplante Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung, NZBau 2015, S. 684.
- Vertragsfreiheit zwischen Unternehmen: AGB-Recht ihr Garant oder Totengräber? Ein Aufruf an den neuen Deutschen Bundestag zur Reform des AGB Rechts, AnwBl 2013, S. 845.
- Specific Performance and Right to Cure, in: Dannemann/Vogenauer (Hrsg.), The Common European Sales Law in Context, Oxford 2013, S. 612 ff. (zusammen mit Hector MacQueen/Peter W. Tettinger).
- Vertragsgestaltung zwischen zwingendem Recht und richterlicher Inhaltskontrolle, in: Schmoeckel/Kanzleiter (Hrsg.), Vertragsschluss – Vertragstreue – Vertragskontrolle, Baden-Baden 2010, S. 51 ff.
- Über die fachliche Arbeit der Deutschen Juristentage und ihre Wirkungen auf dem Gebiet des Zivilrechts, in: Ständige Deputation des Deutschen Juristentages (Hrsg.), 150 Jahre Deutscher Juristentag, München 2010, S. 103 ff. (zusammen mit Johannes W. Flume).

- Betriebsausfallschäden als Gestaltungsproblem, in: Genzow/Grunewald/Schulte-Nölke (Hrsg.), Zwischen Vertragsfreiheit und Verbraucherschutz, Festschrift für Friedrich Graf von Westphalen zum 70. Geburtstag, Köln 2010, S. 55 ff. (zusammen mit Asim Khan).
- Quo vadis AGB-Kontrolle im unternehmerischen Geschäftsverkehr?, ZIP 2010, S. 309 (zusammen mit Constantin Axer).
- 再履行——一条歧路?, 中德私法研究, 2009年总第5卷, 15页及其后 [Nacherfüllung – Ein Irrweg?, Archiv für chinesisch-deutsches Privatrecht, 2009 Vol. 5, 15]
- Das Kaufrecht im Entwurf eines Gemeinsamen Referenzrahmens. Erste Annäherung an einen komplexen Text, in: Schulze/von Bar/Schulte-Nölke (Hrsg.), Der akademische Entwurf für einen Gemeinsamen Referenzrahmen. Kontroversen und Perspektiven, Tübingen 2008, S. 135 ff. (zusammen mit Moritz Quecke).
- Negative Haftung aus Vertrag (Besprechungsaufsatz zur Dissertation von Helge Dedek), AcP 208 (2008), S. 552.
- Die Nacherfüllung – Ein Irrweg?, in: Remien (Hrsg.), Schuldrechtsmodernisierung und Europäisches Vertragsrecht, Tübingen 2008, S. 191 ff.
- A Special Private Law for B2C? Silver Bullet or Blind Alley?, in: Schulze/Reiner (Hrsg.), New Features in Contract Law, München 2007, S. 107 ff.
- Zur Reichweite des Vorrangs der (Nach-)Erfüllung beim Kauf – Wundersame Vermehrung der Nachfristsetzungen gemäß §§ 281, 323 BGB? –, in: Heldrich/Prölss/Koller (Hrsg.), Festschrift für Claus-Wilhelm Canaris zum 70. Geburtstag, München 2007, S. 143 ff.
- Evropské sjednocení práva obligačního a národní právní řád, Právní fórum 2006, S. 35.
- Viereinhalb Jahre Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts, AnwBl 2006, S. 430.
- Im Labyrinth der Pflichtverletzungen – Schadensersatz bei Schlechtleistung, in: Dauner-Lieb/Hommelhoff/Jacobs/Kaiser/Weber (Hrsg.), Festschrift für Horst Konzen zum 70. Geburtstag, Tübingen 2006, S. 63 ff.
- Europäisches Verbraucherschutzrecht als Motor der Veränderung des deutschen Privatrechts – Schuldrecht im Spannungsfeld zwischen Privatautonomie und Verbraucherschutz, in: Hopt/Tzouganatos (Hrsg.), Europäisierung des Handels- und Wirtschaftsrechts, Tübingen 2006, S. 27 ff.
- Kommentierung der §§ 275-278, 280-283, 285, 311a, 323-326 BGB, in: Dauner-Lieb/Heidel/Ring (Hrsg.), NomosKommentar BGB, Band 2: Schuldrecht, Teilband 1: §§ 241-610, 4. Auflage, Bonn 2021, seit 1. Auflage (vormals Anwaltkommentar BGB, Bonn 2005).
- Kein Kostenersatz bei Selbstvornahme des Käufers – Roma locuta, causa finita!?, ZGS 2005, S. 169.
- Dauerthema Selbstvornahme, ZGS 2005, S. 10 (zusammen mit Arnd Arnold).
- Rezension zu Bettina Heiderhoff: Grundstrukturen des nationalen und europäischen Verbrauchervertragsrechts, GPR 2005, S. 121.
- Der Letztverkäuferregress in der Praxis – Zur Erstattungsfähigkeit von Handlingkosten gemäß § 478 Abs. 2 BGB, in: Abels/Lieb (Hrsg.), AGB und Vertragsgestaltung nach der Schuldrechtsreform, Baden-Baden 2005, S. 89 ff.
- Aufwendungsersatz für eine Mängelbeseitigung durch den Mieter – Alte Fragen in neuem Gewand?, NZM 2004, S. 641 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Drei Jahre Schuldrechtsmodernisierungsgesetz, AnwBl 2004, S. 597.
- Das Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts – Highspeed-Gesetze im Internetzeitalter, ZG 2004, S. 179.
- Auf dem Weg zu einem europäischen Schuldrecht?, NJW 2004, S. 1431.
- Kein Rücktrittsrecht des Käufers bei von ihm verschuldeter Unmöglichkeit der Nacherfüllung?, in: Häuser/Hammen/Hennrichs/Steinbeck/Siebel/Welter (Hrsg.), Festschrift für Walther Hadding zum 70. Geburtstag am 8. Mai 2004, Berlin 2004, S. 25 ff. (zusammen mit Arnd Arnold).
- Vers un droit européen des obligations? Enseignements tirés de la réforme allemande du droit des obligations, in: Revue internationale de droit comparé, Paris 3/2004, S. 559.

- § 326 II 2 BGB (analog) bei der Selbstvornahme?, NZBau 2004, S. 233 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz in Wissenschaft und Praxis – Versuch einer Bestandsaufnahme, in: Dauner-Lieb/Konzen/Schmidt (Hrsg.), Das neue Schuldrecht in der Praxis – Akzente - Brennpunkte - Ausblick, Köln 2003, S. 3 ff.
- Schuldrecht Aktuell: Entwicklungstendenzen und Problemschwerpunkte zwei Jahre nach der Schuldrechtsreform, Beilage zum Anwaltkommentar, 2003 (pdf).
- Ein Jahr Schuldrechtsreform – Eine Zwischenbilanz, ZGS 2003, S. 10.
- Nochmals: Selbstvornahme im Kaufrecht?, ZGS 2003, S. 455 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Selbstvornahme im Kaufrecht?, ZGS 2003, S. 250 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Ein "Kaufmann" als "Verbraucher"? – Zur Verbrauchereigenschaft des Personengesellschafters, DB 2003, S. 1666 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Prozessuale Fragen rund um § 313 BGB, NJW 2003, S. 921 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Anmerkung zu BGH, Urt. v. 25.7.2002 - VII ZR 88/01, LMK 2003, S. 28 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Fälle zum Neuen Schuldrecht, Heidelberg 2002 (zusammen mit Arnd Arnold/Wolfgang Dötsch/Volker Kitz).
- Das neue Schuldrecht – Fälle und Lösungen, Bonn 2002 (zusammen mit Arnd Arnold/Wolfgang Dötsch/Volker Kitz).
- Das neue Schuldrecht in der anwaltlichen Praxis, Bonn 2002 (zusammen mit Thomas Heidel/Manfred Lepa/Gerhard Ring).
- Das Neue Schuldrecht – Ein Lehrbuch, Heidelberg 2002 (zusammen mit Thomas Heidel/Manfred Lepa/Gerhard Ring).
- Noch einmal: Die Falschlieferung beim Stückkauf; JuS 2002, S. 1175 (zusammen mit Arnd Arnold).
- Das neue Leistungsstörungenrecht – Leistungshemmend und störanfällig?, DStR 2002, S. 809 (zusammen mit Jan Thiessen).
- Garantiebeschränkungen in Unternehmenskaufverträgen nach der Schuldrechtsreform, ZIP 2002, S. 108 (zusammen mit Jan Thiessen).
- Schuldrechtsreform – Haftungsgefahren für Zwischenhändler nach neuem Recht?, DB 2001, S. 2535 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Kodifikation von Richterrecht, in: Ernst/Zimmermann (Hrsg.), Zivilrechtswissenschaft und Schuldrechtsreform, 2001, S. 305 ff.
- Die Schuldrechtsreform – Das große juristische Abenteuer, DStR 2001, S. 1572.
- Die geplante Schuldrechtsmodernisierung – Durchbruch oder Schnellschuß?, JZ 2001, S. 8.
- Besprechung von: Langenfeld (Hrsg.), Münchener Vertragshandbuch, München 1998, JR 2001, S. 40.
- Anmerkungen und Fragen zur konsolidierten Fassung des Diskussionsentwurfs eines Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes 2001 (zusammen mit Arnd Arnold/Wolfgang Dötsch/Volker Kitz).
- Wissenszurechnung im Gewährleistungsrecht – Ethische Neutralisierung der Arglist, in: Hönn/Konzen/Kreutz (Hrsg.), Festschrift für Alfons Kraft zum 70. Geburtstag, Neuwied 1998, S. 43 ff.
- Kurzkomentar zu BGH, Urt. v. 7.10.1997 - XI ZR 129/96, EWiR, 1998, S. 359.
- Kurzkomentar zu BGH, Urt. v. 10.9.1997 - XII ZR 222/95, EWiR, 1998, S. 285.
- Kurzkomentar zu BGH, Urt. v. 12.6.1996 - VIII ZR 248/85, EWiR, 1996, S. 907.
- Kurzkomentar zu OLG Köln, Urt. v. 5.12.1994 - 12 U 75/94, EWiR, 1995, S. 305.
- Verbraucherschutz bei verbundenen Geschäften (§ 9 VerbrKrG), WM Sonderbeil. 1991, S. 3.
- Kein zivilrechtlicher Schutz für Besserverdienende?, DB 1985, S. 1062.
- Konsumentenkreditrecht – Ein besonderes Privatrecht für Verbraucher?, Sonderausgabe Konsumentenkredit in der Diskussion, BuM 1985, S. 8.
- Die Verbraucherschutzmodelle, ZfgK 1984, S. 941 ff., 988 ff.
- Der Kondiktionsausschluß gemäß § 817 Satz 2 BGB, JZ 1980, S. 495.
- Anmerkung zu BGH, Urt. v. 7.12.1977 - VIII ZR 168/76, JA 1978, S. 395.

III. Unternehmensrecht

- Die Gesellschaft mit gebundenem Vermögen, NZG 2024 (zusammen mit Anne Sanders/Noah Neitzel/Simon Kempny/Florian Möslein/Christoph Teichmann) (im Erscheinen)
- Einleitung Teil A, Kommentierung des § 1 UmwG (zusammen mit Alexander Gadomski) sowie der §§ 39-45e, 214-218, 221-237 UmwG (zusammen mit Peter W. Tettinger), in: Dauner-Lieb/Leuering/Wilsing (Hrsg.), Kölner Kommentar zum Umwandlungsgesetz, 2. Auflage, Köln 2024 (seit 1. Auflage 2009).
- Kommentierung der §§ 76-94 AktG, in: Henssler/Strohn (Hrsg.), Kommentar zum Gesellschaftsrecht, 6. Auflage, München 2024 (seit 1. Auflage, 2011).
- Zur geplanten Reform des § 323 HGB durch das Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG), ZIP 2021, S. 391.
- Gesetzentwurf GmbH mit gebundenen Vermögen – Verantwortungseigentum 2.0, GmbHR 2020, S. 285 (zusammen mit Anne Sanders/Simon Kempny/Florian Möslein/Rüdiger Veil).
- Eckpunktepapier zum Gesetzentwurf zur Einführung einer Gesellschaft in Verantwortungseigentum mbH (VE-GmbH) in das GmbHG, GmbHR 2020, R228 (zusammen mit Anne Sanders/Simon Kempny/Florian Möslein/Rüdiger Veil).
- Kodex-Reform 2019 – Ein gutes Ergebnis der Konsultation, BOARD 2019, S. 135.
- Editorial, BOARD 2018, S. 1.
- Überblick – Leitstern – Von der Kunst, Ungewissheit und Strategie zu verbinden (2.1), in: Schwenker/Dauner-Lieb (Hrsg.), Gute Strategie – Der Ungewissheit offensiv begegnen, Frankfurt am Main 2017 (zusammen mit Burkhard Schwenker).
- Überblick – Balanceakt – Der (ungewisse) Rechtsrahmen guter Strategie (3.1), in: Schwenker/Dauner-Lieb (Hrsg.), Gute Strategie – Der Ungewissheit offensiv begegnen, Frankfurt am Main 2017 (zusammen mit Burkhard Schwenker).
- Nicht zu fassen – Ungewissheit aus juristischer Sicht (3.3), in: Schwenker/Dauner-Lieb (Hrsg.), Gute Strategie – Der Ungewissheit offensiv begegnen, Frankfurt am Main 2017.
- Strategie im Doppelpack – Das Zusammenspiel von Aufsichtsrat und Vorstand (3.5), in: Schwenker/Dauner-Lieb (Hrsg.), Gute Strategie – Der Ungewissheit offensiv begegnen, Frankfurt am Main 2017 (zusammen mit Burkhard Schwenker).
- Überblick – Entdeckungsreise – Ungewissheit aus interdisziplinärer Sicht (4.1), in: Schwenker/Dauner-Lieb (Hrsg.), Gute Strategie – Der Ungewissheit offensiv begegnen, Frankfurt am Main 2017 (zusammen mit Burkhard Schwenker).
- Überblick – Neue Horizonte – Eine Agenda für gute Strategie (5.1), in: Schwenker/Dauner-Lieb (Hrsg.) Gute Strategie – Der Ungewissheit offensiv begegnen, Frankfurt am Main 2017 (zusammen mit Burkhard Schwenker).
- Strategie unter Gewissheit – Worauf es wirklich ankommt (5.4), in: Schwenker/Dauner-Lieb (Hrsg.) Gute Strategie – Der Ungewissheit offensiv begegnen, Frankfurt am Main 2017 (zusammen mit Burkhard Schwenker).
- Töchter unerwünscht? Weder die einzelne Gesellschaft noch die Wirtschaft können sich das leisten, Der Gesellschafter (GesRZ) 2016, S. 249 (zusammen mit Susanne Kalss).
- Die sog. isolierte Drittwiderklage – Ein Beispiel gelungener richterlicher Rechtsfortbildung, in: Becker-Eberhard/Gaul/Haertlein/Meller-Hannich (Hrsg.), Rechtslage – Rechtserkenntnis – Rechtsdurchsetzung, Festschrift für Eberhard Schilken zum 70. Geburtstag, München 2015, S. 223 ff.
- Das Mannesmann-Urteil des BGH – ein Meilenstein für die Good Governance in Deutschland?, in: Dauner-Lieb/Freudenberg/Werner (Hrsg.), Familienunternehmen im Fokus von Wirtschaft und Wissenschaft, Festschrift für Mark K. Binz zum 65. Geburtstag, München 2014, S. 152 ff.
- Die D&O-Versicherung – eine Mogelpackung?, in: Huber/Jaeger/Luckey (Hrsg.), Festschrift für Lothar Jaeger zum 75. Geburtstag, Köln 2014, S. 255 ff.
- Organhaftung – Bemerkungen im Vorfeld des 70. DJT, BOARD 2014, S. 182.
- Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Kodexänderungen vom 05.02.2013, BOARD 2013, S. 62 (zusammen mit Stefan Siepelt/Marc Tüngler).

- Aufsichtsratsvergütung, in: Schweinsberg/Laschet (Hrsg.), Die wichtigsten Aufsichtsräte in Deutschland, Köln 2013, S. 178 ff. (zusammen mit Marc Tüngler).
- Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Kodexänderungen vom 17.01.2012, BOARD 2012, S. 90.
- Konflikte in der GmbH – Möglichkeiten zur Streitbeilegung und Auflösung von Pattsituationen durch effektive Vertragsgestaltung, in: Rheinische Notarkammer (Hrsg.), Festschrift für Günter Brambring zum 70. Geburtstag, München 2011, S. 45 ff. (zusammen mit Armin Winnen).
- Gender Diversity – Eine Frage guter Corporate Governance!, BOARD 2011, S. 11 (zusammen mit Alexander von Preen/Stefan Simon).
- Vertragsgestaltung zwischen zwingendem Recht und richterlicher Inhaltskontrolle, in: Schmoedel/Kanzleiter (Hrsg.), Vertragsschluss - Vertragstreue - Vertragskontrolle – Fünfte Verleihung des Helmut Schippel-Preises, Baden-Baden 2010, S. 51 ff.
- Éclairage. Encadrement des rémunérations des dirigeants de sociétés cotées: vers une convergence franco-allemande?, Bulletin Joly Sociétés 2010, S. 958 (zusammen mit Reinhard Dammann/Marie-Aude Kfoury).
- Harte oder weiche Quote? – Wege zum Ziel, DB 2010, Standpunkte 45.
- Towards a new regulatory framework for the German managing board via the Appropriate Remuneration Act 2009, RTDF N°1, 2010, S. 63 (zusammen mit Alexander von Preen/Stefan Simon).
- L'état du droit positif allemand, in: Menjucq/Fages (Hrsg.), Actualité et évolutions comparées du droit allemand et français des sociétés, Paris 2010, S. 35 ff.
- Pro + Contra – Prof. Barbara Dauner-Lieb und Prof. Marcus Lutter über das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG), Human Resources Manager 2010, S. 96.
- Zur Reichweite des § 87 II AktG – Rückgängigmachung der Kürzung nach Erholung der Lage der Gesellschaft?, NZG 2010, S. 688 (zusammen mit Maximilian Friedrich).
- Der besondere Vertreter nach § 147 AktG – Ein effektives Instrument des Anlegerschutzes?, in: Bengel/Limmer/Reimann/Deutsche Notarrechtliche Vereinigung (Hrsg.), Festschrift für Rainer Kanzleiter zum 70. Geburtstag, Köln 2010, S. 119 ff. (zusammen mit Armin Winnen).
- Das VorstAG – Ein Schritt auf dem Weg zum Board-System? – Thesen zu einem aktienrechtskonformen Verständnis des VorstAG, DB 2010, S. 377 (zusammen mit Alexander von Preen/Stefan Simon).
- Die Verrechtlichung der Vorstandsvergütung durch das VorstAG als Herausforderung für den Aufsichtsrat – Methodische Probleme im Umgang mit Rechtsunsicherheit, Der Konzern 2009, S. 583.
- Vorstandshaftung, D&O-Versicherung, Selbstbehalt – Offene Fragen zum neuen § 93 Abs. 2 S. 3 AktG, ZIP 2009, S. 1555 (zusammen mit Peter W. Tettinger).
- Die Auswirkungen des MoMiG auf die Behandlung verdeckter Sacheinlagen im Aktienrecht, AG 2009, S. 217.
- Die Existenzvernichtungshaftung als deliktische Innenhaftung gemäß § 826 BGB – Besprechung der Entscheidung BGH DStR 2007, 1586 (TRIHOTEL), ZGR 2008, S. 34.
- Change Of Control-Klauseln nach Mannesmann, DB 2008, S. 567.
- Aktuelle Vorschläge zur Präsenzsteigerung in der Hauptversammlung, WM 2007, S. 9.
- Die Existenzvernichtungshaftung – Schluss der Debatte?, DStR 2006, S. 2034.
- Digital gleich optional?! – Der Regierungsentwurf des Gesetzes über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister (EHUG) –, DB 2006, S. 767 (zusammen mit Bernd Linke).
- Unternehmerische Tätigkeit zwischen Kontrolle und Kreativität, in: Crezelius/Hirte/Vieweg (Hrsg.), Festschrift für Volker Röhrich zum 65. Geburtstag, Gesellschaftsrecht – Rechnungslegung – Sportrecht, Köln 2005, S. 83 ff.
- Siegeszug der Technokraten? – Der Kampf der Bits und Bytes gegen das Papier bei Börseninformationen am Beispiel von Art. 17 des Entwurfs der Transparenzrichtlinie, DStR 2004, S. 361.
- Editorial Corporate Governance, Der Konzern 2003, A19.
- Der neue Kommissionsvorschlag einer Übernahmerrichtlinie und das Europäische Parlament, Der Konzern 2003, S. 168 ff. (zusammen mit Marco Lamandini).

- Einwendungen der GbR-Gesellschafter nach Scheitern der GmbH-Eintragung, LMK 2003, S. 28 (zusammen mit Wolfgang Dötsch).
- Das Tauziehen um die Übernahmerichtlinie – eine Momentaufnahme, DStR 2003, S. 555.
- Der neue Kommissionsvorschlag einer EU-Übernahmerichtlinie – Stellungnahme der Gutachter des EU-Parlaments, BB 2003, S. 265 (zusammen mit Marco Lamandini).
- § 130 HGB: Weitere Rechtsfortbildung im Recht der BGB-Gesellschaft, in: Habersack/Hommelhoff/Hüffer/Schmidt (Hrsg.), Festschrift für Peter Ulmer zum 70. Geburtstag, Berlin 2003, S. 73 ff.
- Einschränkung des Grundtatbestandes: Das Sanierungsprivileg des § 32a Abs. 3 Satz 3 GmbHG, Finanzplankredit und Krisendarlehen, in: von Gerkan/Hommelhoff (Hrsg.), Handbuch des Kapitalersatzrechts, 2. Auflage, Köln 2002, S. 97 ff.
- Das "Weiße Roß"-Urteil des BGH vom 29. Januar 2001 – Rechtsdogmatische Konsequenzen, in: Gesellschaftsrechtliche Vereinigung (Hrsg.), Gesellschaftsrecht in der Diskussion 2001, Band 5, Köln 2002, S. 117 ff.
- Besprechung von: Wertebuch, Die Haftung von Gesellschaften und Gesellschaftsanteilen in der Zwangsvollstreckung, AcP 201 (2001), S. 757.
- Ein neues Fundament für die BGB-Gesellschaft, DStR 2001, S. 356.
- Die Kommanditistenhaftung vor Eintragung (§ 176 Abs. 1 HGB) in: Schneider/Hommelhoff/Schmidt/Timm/Grunewald/Drygala (Hrsg.), Festschrift für Marcus Lutter zum 70. Geburtstag, Köln 2000, S. 835 ff.
- Finanzplankredit und Eigenkapitalersatzrecht Anmerkung zu BGH, Urt. v. 28.6.1999 - II ZR 272/98, JZ 2000, S. 309.
- Die BGB-Gesellschaft im System der Personengesellschaften, in: Bayer-Stiftung für Deutsches und Internationales Arbeits- und Wirtschaftsrecht (Hrsg.), Die Reform des Handelsstandes und der Personengesellschaften, Band 5, München 1999, S. 95 ff.
- Das Ende der BGB-Gesellschaft mit beschränkter Haftung – was nun?, DStR 1999, S. 1992.
- Anmerkung zu BGH, Urt. v. 28.6.1999 - II ZR 272/98 ("Finanzplankredit" und Eigensatzkapital), EWiR 1999, S. 843.
- Anmerkung zu OLG Hamm, Urt. v. 2.3.1999 - 27 U 257/98 (§ 237 HGB, § 136 InsO, Einlagenrückgewähr bei stiller Gesellschaft), EWiR 1999, S. 655.
- Die BGB-Gesellschaft mit beschränkter Haftung – Phantom oder zulässige Spielart der GbR? DStR 1998, S. 2014.
- Die Berechnung des Quotenschadens – Besprechung des Urteils BGH ZIP 1997, 1542 –, ZGR 1998, S. 617.
- Das Sanierungsprivileg des § 32 a Abs. 3 Satz 3 GmbHG – Ein Eingriff in den harten Kern des Kapitalersatzrechts? –, DStR 1998, S. 1517.
- Anmerkung zu BGH, Urt. v. 10.9.1997 - XII ZR 222/96 (§ 322 ZPO, Rechtskrafterstreckung bei abgewiesener Räumungsklage), EWiR 1998, S. 285.
- Die Freistellung geringfügig beteiligter Gesellschafter von der Kapitalersatzhaftung – Ein Eingriff in die Fortbildungskompetenz der Gerichte? –, DStR 1998, S. 609.
- Der Entwurf zur Beschränkung der Minderjährigenhaftung – Ein Fremdkörper im Haftungssystem des Unternehmensrechts?, ZIP 1996, S. 1818.
- Haftung der Gesellschafter einer Vor-GmbH, DZWIR 1996, S. 110.
- Haftung und Risikoverteilung in der Vor-GmbH, GmbHR 1996, S. 82.
- Durchbruch für die Anwalts-GmbH?, GmbHR 1995, S. 259.
- Angemessenheitskontrolle privatautonomer Selbstbindung des Gesellschafters?, GmbHR 1994, S. 836.
- Abfindungsklauseln bei Personengesellschaften, ZHR 1994, S. 271.
- Die Input-Output-Simulation von Unternehmensprozessen, BFuP 1996, S. 233 (zusammen mit Wilhelm Dauner).
- Die Input-Output-Simulation. Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen einer "Top-down"-Planung am Beispiel der ABH AG und des ABH Konzerns, BiBu 1995, S. 152 (zusammen mit Wilhelm Dauner).

- Vorausschauende Kapitalflußrechnung als Ansatzpunkt einer "Top-down"-Planung, BiBu 1994, S. 193 (zusammen mit Wilhelm Dauner).

IV. Familien- und Erbrecht

- Europäische Menschenrechtsstandards und ihre Bedeutung für die Entwicklung des Familienrechts, in: Nußberger (Hrsg.), Menschenrechte als Alpha und Omega des Rechts?, Zur Auseinandersetzung der Fachdisziplinen mit der aktuellen Rechtsprechung zu den Menschenrechten in Europa, Tübingen 2023, S. 189 ff. (zusammen mit Angelika Nußberger).
- Einleitung, in: Dauner-Lieb/Grziwotz/Herzog (Hrsg.) NomosKommentar Pflichtteilsrecht, Handkommentar, 3. Auflage, Baden-Baden 2022, seit der 1. Auflage (zusammen mit Herbert Grziwotz).
- Familiäre Vermögensplanung – Länderberichte und Rechtsvergleich – Deutschland, Österreich & Schweiz, Wien 2020 (zusammen mit Margareta Baddeley/Astrid Deixler-Hübner/Susanne Kals/Martin Schauer/Rita Trigo Trindade).
- Unternehmerehe: Die Beiträge der Ehepartner zum Familienunternehmen, Der Gesellschafter, 2019, S. 374 (zusammen mit Susanne Kals).
- Ein nachhaltiges Pflichtteilsrecht, Liquidität versus verantwortliche Teilhabe, GesRZ 2018, S. 261 (zusammen mit Susanne Kals).
- Familienarbeit – Plädoyer für ein partnerschaftliches Güterrecht, FF 2017, S. 190.
- Die Zukunft der Familie und der Familienarbeit, in: Deutscher Familiengerichtstag e.V. (Hrsg.), 21. Deutscher Familiengerichtstag vom 21. bis 24. Oktober 2015 in Brühl – Ansprachen und Referate, Berichte und Ergebnisse der Arbeiterkreise, Bielefeld 2016, S. 25 ff.
- Fairness – (K)ein Thema im Güterrecht?, in: Götz/Schwenzer/Seelmann/Taupitz (Hrsg.), Familie – Recht – Ethik, Festschrift für Gerd Brudermüller zum 65. Geburtstag, München 2014, S. 99 ff.
- Unternehmensbezogene Verträge in der Familie, in: Röthel (Hrsg.), Verträge in der Unternehmerfamilie – Privatautonomie in Nähebeziehungen, Tübingen 2014, S. 181 ff.
- Anmerkung zur Entscheidung des BGH, Beschluss vom 16.10.2013, XII ZB 277/12 – Zur Analogiefähigkeit des § 1374 Abs. 2 BGB, FamRZ 2014, S. 26.
- Anforderungen an ein Konzept für einen Güterstand der Errungenschaftsgemeinschaft in Deutschland – Thesen und offene Fragen, in: Brudermüller/Dauner-Lieb/Meder (Hrsg.), Wer hat Angst vor der Errungenschaftsgemeinschaft?, Göttingen 2013, S. 47 ff.
- Gütertrennung in der Unternehmerehe, FF 2011, S. 382 (zusammen mit Ulrich Stuhlfelner).
- Besprechung von: Schnitzler (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch Familienrecht, München 2010, FuR 2011, S. 388.
- Das Prinzip der Selbstverantwortung im Familienrecht – Dargestellt am Beispiel der Gütertrennung, in: Riesenhuber (Hrsg.), Das Prinzip der Selbstverantwortung – Grundlagen und Bedeutung im heutigen Privatrecht, Tübingen 2011, S. 299 ff.
- Plädoyer für eine Weiterentwicklung der sog. Kernbereichslehre, FF 9/2010, S. 343.
- Gütertrennung zwischen Privatautonomie und Inhaltskontrolle. Ein Zwischenruf, AcP 210 (2010), S. 580.
- Die höchstrichterliche Rechtsprechung zur Ehegatteninnengesellschaft – offene Fragen zum Verhältnis von Güterrecht und Gesellschaftsrecht, FuR 2009, S. 361.
- Unternehmen im Zugewinnausgleich – Erste Überlegungen zum Urteil des BGH vom 6.2.2008, XII ZR 45/06, FuR 2008, S. 209.
- Was Du ererbt von Deinen Vätern... – Familien und Erbschaftskonflikte in der Literatur, in: Hofer/Klippel/Walter (Hrsg.), Perspektiven des Familienrechts – Festschrift für Dieter Schwab zum 70. Geburtstag, Bielefeld 2005, S. 19 ff.
- Abdingbare Teilhabe – unabdingbare Verantwortung? Grenzen güterrechtlicher Vereinbarungen im Lichte der Rechtsprechung des BVerfG und des BGH, FPR 2005, S. 141 (zusammen mit Anne Sanders).

- Noch einmal Eheverträge – richterliche Überprüfung und Vertragsgestaltung nach dem Urteil des BGH vom 11.02.2004 - XII ZR 265/02, in: Schriftenreihe des Deutschen Anwaltsinstituts e.V. (Hrsg.), Brennpunkte des Familienrechts, Bochum 2004, S. 1 ff.
- Richterliche Überprüfung von Eheverträgen nach dem Urteil des BGH v. 11.02.2004 - XII ZR 265/02, FF 2004, S. 65 ff.
- Eheleitbilder, Ehemotive und Eheverträge im Spiegel der Literatur, in: Schnitzler/Rakete-Dombek (Hrsg.), Festschrift für Rechtsanwältin Ingrid Groß, Bonn 2004, S. 39 ff. (zusammen mit Anne Sanders).
- Eheverträge, was hat noch Bestand?, FF 2003, S. 117 f. (zusammen mit Anne Sanders).
- Besprechung von: Schnitzler (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch, Familienrecht, BRAK-Mitteilungen 2003, S. X, XII, XX.
- Eheverträge im Spannungsfeld zwischen Privatautonomie und verfassungsrechtlicher Aufwertung der Familienarbeit, FF 2002, S. 151.
- Besprechung von: Henrich/Schwab (Hrsg.), Familienerbrecht und Testierfreiheit im europäischen Vergleich, Bielefeld 2001, FamRZ 2002, S. 303.
- Anmerkung zu BVerfG Beschluss vom 29.03.2001 - 1 BvR 1766/92, FF 2001, S. 128.
- Reichweite und Grenzen der Privatautonomie im Ehevertragsrecht (Zugleich Vortrag vor der Kölner Juristischen Gesellschaft am 26. April 2001), AcP 201 (2001), S. 295.
- Bedarf es einer Reform des Pflichtteilsrechts?, DNotZ 2001, S. 460.
- §§ 134, 138, 242 BGB – Zur Inhaltskontrolle von Eheverträgen, FF 2001, S. 128.
- Pflichtteilsrecht und Pflichtteilsentziehung auf dem Prüfstand – Bemerkungen anlässlich des Beschlusses des BVerfG vom 30.08.2000, FF 2001, S. 78.
- Das Pflichtteilsrecht – Ketzerische Fragen an ein altehrwürdiges Institut, FF 2000, S. 110. = Sonderheft 2001, S. 16.
- Erbrechtliche und gesellschaftsrechtliche Probleme der Unternehmensnachfolge, FF 1999, S. 36.
- Zwangsvollstreckung bei Nachlaßverwaltung und Nachlaßkonkurs, in: Becker-Eberhard/Gerhardt/Schilken (Hrsg.), Festschrift für Hans Friedhelm Gaul zum 70. Geburtstag, Bielefeld 1997, S. 93 ff.

V. Arbeitsrecht

- Politische Arbeitnehmerbildung im Ausland – Seminar auf Kuba, Anmerkung zu BAG, Urteil vom 16.3.1999 - 9 AZR 166/98, SAE 2000, S. 357.
- Anmerkung zu BAG, Urt. v. 28.5.1996 - 4 AZR 546/95, Nachwirkung eines Tarifvertrags -Verbandsaustritt – Tarifpluralität, SAE 1999, S. 47.
- Anmerkung zu BAG, Urt. v. 13.3.1997 - 2 AZR 512/96, (punktuellem Streitgegenstandsbegriff im Kündigungsschutzprozess), EzA 1997, S. 13.
- Empfiehlt es sich, die Regelungsbefugnisse der Tarifparteien im Verhältnis zu den Betriebsparteien neu zu ordnen?, DZWIR 1996, S. 317.
- Die Entwicklung des arbeitsrechtlichen Schrifttums im Jahre 1992, ZfA 1994, S. 19.
- Anmerkung zu BAG, Urt. v. 13.5.1992 - 7 AZR 284/91, EzA 1993, Nr. 4 zu § 10 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.
- Anmerkung zu BAG, Urt. v. 28.1.1992 - 1 ABR 45/91, EzA 1992, Nr. 103 zu § 99 Betriebsverfassungsgesetz 1972.
- Anmerkung zu BAG, Urt. v. 30.1.1991 - 7 AZR 497/89, Arbeitnehmerüberlassung – Dienst- oder Werkvertrag, SAE 1992, S. 217.
- Der innerbetriebliche Fremdfirmeneinsatz auf Dienst- oder Werkvertragsbasis im Spannungsfeld zwischen AÜG und BetrVG, NZA 1992, S. 817.

VI. Juristenausbildung/Kompetenzzentrum für juristisches Lernen und Lehren

- Zu den Internationalen Studiengängen, in: Blamberger/Büschgens/Krieg/Rockenbach/Speer (Hrsg.), Universität im Wandel, Festschrift für Axel Freimuth zum Ende seiner Amtszeit 2005-2023, Köln 2023, S. 205 ff.
- Juristisches Faktenwissen zum nationalsozialistischen Unrecht, Essenzielle Grundlage für eine Auseinandersetzung nach § 5a II DRiG, NJW 2023, S. 1038 (zusammen mit Christoph Safferling).
- Besprechung von: Krüper (Hrsg.), Rechtswissenschaft lehren. – Handbuch der juristischen Fachdidaktik, Tübingen 2022, JZ 2024, S. 345.
- Zum handwerklichen und praktischen Fundament der Baurechtspraxis – Verständnis und Kompetenz, Ziele der juristischen Ausbildung, in: Berger/Dauner-Lieb/Fuchs (Hrsg.), Das schuldrechtliche Fundament des Bauens, Festschrift für Werner Langen zum 65. Geburtstag, München 2023, S. 35 ff.
- Eine Lanze für empirisch fundierte Rechtsdidaktik, 24.07.2023, Online-Symposium auf www.rechtsempirie.de
- Stellungnahme als Sachverständige zur öffentlichen Anhörung am 11.12.2020 im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages zu dem Antrag der Fraktion der FDP „Rechtsstandort Deutschland stärken – Juristische Ausbildung an das digitale Zeitalter anpassen“ (BT-Drucks. 19/23121) sowie zum Antrag der Fraktion DIE LINKE „Juristische Ausbildung reformieren, Transparenz und Qualität erhöhen, Chancengleichheit gewährleisten“ (BT-Drucks. 19/24643).
- Recht Aktiv – Erfolgreich durch das Examen, Köln 2021 (zusammen mit Anne Sanders).
- Lernen in der Krise: Werkstattbericht über ein Corona-Projekt, ZDRW 2020, S. 402 (zusammen mit Anne Sanders).
- Zukunftsfähig? Die Juristenausbildung in Deutschland, Forschung & Lehre 2018, S. 226 (zusammen mit Stephan Hobe).
- Die Schuldrechtsreform in der akademischen Lehre – Ist das überhaupt ein Thema?, in: Artz/Gsell/Lorenz (Hrsg.), Zehn Jahre Schuldrechtsmodernisierung, Tübingen 2014, S. 267 ff.
- Europa, Europäisierung und Juristenausbildung, in: Beckmann/Mansel/Matusche-Beckmann (Hrsg.), Weitsicht in Versicherung und Wirtschaft – Gedächtnisschrift für Ulrich Hübner, Heidelberg, 2012, S. 629 ff. (zusammen mit Tim Maxian Rusche/Andrej Umansky).
- "Gute juristische Lehre" – Ist das überhaupt ein Thema?, ZDRW 2014, S. 1.
- Lernlust statt Examensfrust – Strategien und Tipps erfolgreicher Absolventen, JuS 2013, S. 380 (zusammen mit Anne Sanders).
- Juristische Lehre und Prüfung – Skizze eines Forschungsprogramms –, in: Griebel/Gröblichhoff (Hrsg.), Von der juristischen Lehre – Erfahrungen und Denkanstöße, Baden-Baden 2012, S. 41 ff.
- Was zählt wirklich im Examen – Stofffülle vs. Methodenkompetenz?, JA 10/2011, Editorial.
- Das Projekt »Recht Aktiv« – Ein ganzheitliches Konzept für exzellente Lehre im juristischen Studium, in: Brockmann/Dietrich/Pilniok (Hrsg.), Exzellente Lehre im juristischen Studium – Auf dem Weg zu einer rechtswissenschaftlichen Fachdidaktik, Baden-Baden 2011, S. 185 (zusammen mit Helga Wessel/Silvia Pernice-Warnke).
- Neue Wege in der Juristenausbildung, Essen 2010 (zusammen mit Andreas Schlüter).
- Ist die Ausbildung unserer Juristen noch zeitgemäß?, KammerForum 2009, S. 67.
- Bologna – Gefahr oder Chance für die Juristenausbildung?, DRiZ 2008, S. 34.
- Bologna – Neue Wege für die Juristenausbildung, Status:Recht 2008, S. 28.
- Stellungnahme zur Reform von Juristenausbildung und Staatsexamen, JA 10/2006, Editorial.
- Der Bologna-Prozess – endgültig kein Thema für die Juristenausbildung?, AnwBl 2006, S. 5.
- Besprechung von: Römermann/Paulus (Hrsg.), Schlüsselqualifikation für Jurastudium, Examen und Beruf, sowie Römermann/Hartung (Hrsg.), Die Anwaltsstation nach neuem Recht, beide München 2003, NJW 2004, S. 433.
- Welche Rechtsform für das Feinschmeckerlokal, in: Barton/Jost (Hrsg.), Anwaltsorientierung im rechtswissenschaftlichen Studium, Hamburg 2002, S. 51 ff. (zusammen mit Wolfgang Dötsch).

VII. Öffentliches Recht

- Einleitung (gemeinsam mit Markus Ogorek) und Kommentierung der Art. 75, 76, 93 Verf NRW, in: Ogorek/Dauner-Lieb (Hrsg.), Beck'scher Online-Kommentar – Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, 4. Edition, Stand: 01.07.2024
- Kommentierung der §§ 1, 7, 9 VerfGHG NRW in: Hellmann/Niesler (Hrsg.), Gesetz über den Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen (VerfGHG) (im Erscheinen)

VIII. Rechtspolitik

- Das Projekt "Große Justizreform" – Effizienz statt Gerechtigkeit?, AnwBl 2005, S. 369.
- Der Effizienzgedanke in der modernen Gesetzgebung, in: Verein zur Förderung der Rechtswissenschaft (Hrsg.), Fakultätsspiegel Wintersemester 2004/2005, Köln 2005, S. 9 ff.

IX. Verschiedenes

- Was meinen Sie, Frau Dauner-Lieb?, ZRP 2021, S. 248.
- Forschung im Selbstportrait: Einleitung, AcP 220 (2020), S. 809 (zusammen mit Thomas Pfeiffer).
- Vorwort: Gemeinwohl und Privatrecht, AcP 220 (2020), S. 453 (zusammen mit Gerhard Wagner).
- Personalien – Prof. Dr. Dr. h.c. Gerd Bruder Müller zum 70. Geburtstag, FF 2019, S. 66.
- Personalie – Karsten Schmidt zum 70. Geburtstag, JuS 2009, XI.
- Christel Tomson – Wir werden sie vermissen, FrauenInfo Nr. 16 des Gleichstellungsbeauftragten der Universität zu Köln, 2005, S. 35.
- Interview "Eheverträge – Pflichtteilsrecht – Justizüberlastung", FF 2004, S. 61 ff.
- Egon Schneider zum 75. Geburtstag, in: ZAP-Redaktion (Hrsg.), Zeitschrift für die Anwaltspraxis (ZAP) – Sonderheft für Dr. Egon Schneider zum 75. Geburtstag, 2004, S. 1 ff. (zusammen mit Holger Altmeppen/Ekkehard Becker-Eberhard/Ingo Reichard).
- Mit Hard Skills, Höflichkeit und Humor, karrierefürer recht 2003/2004, S. 22.
- Wolfgang Zöllner zum 75. Geburtstag: Von den Schwierigkeiten, eine Laudatio zu formulieren, Der Konzern 2004, S. 147.
- Interview zum Anwaltkommentar BGB, Berliner Anwaltsblatt 2004, S. 317.
- Interview zum neuen Anwaltkommentar BGB, JURNAL 2003, S. 3.
- Simulative dynamische Rechnungslegung, in: Hannig (Hrsg.), Knowledge Management und Business Intelligence, Berlin/Heidelberg 2002, S. 319 ff. (zusammen mit Wilhelm Dauner).
- Prospektive Kapitalflußrechnung – Ein Schlüssel zu Bilanzanalyse und Simulativer Unternehmensführung, DStR 1996, S. 1541; S. 1578 (zusammen mit Wilhelm Dauner).

X. Herausgeberschaften

- Kölner Kommentar zum Umwandlungsgesetz, 2. Auflage, Köln 2024, seit der 1. Auflage, 2009 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Beck'scher Online-Kommentar – Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, München 2023 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Kommentar zum Bauvertragsrecht, 2. Auflage, Köln 2022 (Co-Hrsg. und Co-Autorin) (Titel der Erstauflage: Kommentar zum neuen Bauvertragsrecht) (seit 1. Auflage, 2018)
- NomosKommentar Pflichtteilsrecht, Handkommentar, 3. Auflage, Baden-Baden 2022, seit der 1. Auflage (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- NomosKommentar BGB, Schuldrecht, 4. Auflage, Baden-Baden 2021, seit der 1. Auflage, vormals AnwaltKommentar, Bonn 2005 (Gesamt Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Das Neue Schuldrecht – Ein Lehrbuch, Heidelberg 2002 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- BOARD – Zeitschrift für Aufsichtsräte in Deutschland (Co-Hrsg.)
- Der Konzern – Zeitschrift für Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Bilanzrecht und Rechnungslegung der verbundenen Unternehmen (Herausgeberbeirat)

- Kölner Schrift zum Wirtschaftsrecht (Herausgeberbeirat)
- Rechtswissenschaft – Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung (Herausgeberbeirat)
- Forum Familienrecht (Herausgeberbeirat)
- Fälle zum neuen Schuldrecht, Heidelberg 2002 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Das neue Schuldrecht – Fälle und Lösungen, Bonn 2002 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Das schuldrechtliche Fundament des Bauens, Festschrift für Werner Langen zum 65. Geburtstag, München 2023 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Festschrift für Barbara Grunewald zum 70. Geburtstag, Köln 2021 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Deutsches, österreichisches und internationales Schadensersatzrecht, Festschrift für Christian Huber zum 65. Geburtstag, München 2020 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Familienunternehmen im Fokus von Wirtschaft und Wissenschaft, Festschrift für Mark K. Binz zum 65. Geburtstag, München 2014 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Festschrift für Horst Konzen zum 70. Geburtstag, Tübingen 2006 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Gute Strategie – Der Ungewissheit offensiv begegnen, Frankfurt am Main 2017 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Wer hat Angst vor der Errungenschaftsgemeinschaft?, Göttingen 2013 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Inhaltskontrolle im Arbeitsrecht – Zwischen Zivilrecht und arbeitsrechtlichen Besonderheiten, Baden-Baden 2006 (Co-Hrsg.)
- Das neue Schuldrecht in der Praxis, Akzente – Brennpunkte – Ausblick, Köln 2003 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Das neue Schuldrecht in der anwaltlichen Praxis, Bonn 2002 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)
- Anmerkungen und Fragen zur konsolidierten Fassung des Diskussionsentwurfs eines Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes 2001 (Co-Hrsg. und Co-Autorin)